



Nummer: 128/2015  
den 9. Nov. 2015

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA 19. Nov. 2015  
 JHA

Betreff: Zeitgenössische Kunst im Freilichtmuseum Beuren  
im Jahr 2017

Anlagen: -

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

1. In 2016 wird ein beschränkter Wettbewerb für bildende Kunst im Freilichtmuseum Beuren ausgeschrieben.
2. In 2017 werden während der Museumssaison von April bis Oktober 7 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler ihre Kunstwerke unter den Augen der Besucher im Freilichtmuseum Beuren erschaffen. Es werden Mitmachaktionen für Gruppen und Besucher angeboten.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplanentwurf **2016** sind für die Auslobung des Wettbewerbs, die Jurierung und die Entwurfshonorare 10.000 Euro im Teilhaushalt 5, Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 2810 (P281006, Konto 42710000) enthalten.

Im Jahr **2017** werden 40.000 Euro für die Aufwandsentschädigungen und Honorare, für die Dokumentation und Herausgabe eines Katalogs sowie für die Vernissage und Finissage der Ausstellung bereitgestellt. Nach Möglichkeit soll eines

der entstandenen Kunstwerke für das Freilichtmuseum Beuren und damit für die Sammlung des Landkreises Esslingen erworben werden.

### **Sachdarstellung:**

Zum Haushalt 2015 beantragte die SPD-Fraktion zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Freilichtmuseums zu prüfen, ob in landkreiseigenen Gebäuden Ateliers für junge Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung gestellt werden können. Insbesondere wurde an Häuser im Freilichtmuseum gedacht.

In ihrer Antwort hat die Verwaltung zugesagt, zu prüfen, ob im Rahmen eines Kunstprojekts im Freilichtmuseum zeitgenössische Kunst wieder einmal Raum geboten werden kann (siehe Vorlage 155a/2014/Sitzung vom 27. Nov. 2014).

Da keine weiteren Räumlichkeiten im Landkreis Esslingen zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt werden können, soll 2017 zeitgenössische Kunst im Freilichtmuseum Beuren zu sehen und zu erleben sein. Dazu soll im kommenden Jahr ein Kunstwettbewerb ausgelobt werden mit dem Ziel, Künstlerinnen und Künstler neben einer Kunstpräsentation auch Mitmachaktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über das ganze Museumsjahr hinweg, anzubieten. Professionelle Kunstführungen sollen das Angebot abrunden. Dieses Konzept knüpft an die im Jahr 2001 in Freilichtmuseum durchgeführte Ausstellung „Die Kunst bleibt im Dorf“.

Der Ausstellung in 2017 liegen folgende konzeptionelle Überlegungen zu Grunde:

- **Freilichtmuseum Beuren wird zum temporären Kunst-Ort**

Geeignete Orte und Aktionen sollen von den Künstlern bereits bei der Bewerbung benannt werden. Um der Kreativität breiten Raum zu bieten, sollen weder Ausstellungsorte auf dem Gelände und in den Gebäuden noch zu verwendende Materialien explizit vorgegeben werden. Vielmehr soll das Kunstprojekt im Freilichtmuseum Beuren Spielraum für neue Kunstpositionen eröffnen. Deshalb soll der Wettbewerb nach der Mittelfreigabe umgehend ausgelobt werden, damit Interessierte ausreichend Zeit bekommen, um sich mit dem besonderen Ambiente des Museumsdorfes und seiner einzigartigen Umgebung auseinandersetzen zu können.

Das Auswahlverfahren ist bis 31. Juli 2016 vor Drucklegung des Veranstaltungskalenders 2017 für das Freilichtmuseum abzuschließen, damit das Kunstprojekt dort detailliert beworben werden kann. Angedacht ist jedem Monat ein besonders Kunstereignis zuzuordnen.

Zum Saisonschluss 2017 soll der Öffentlichkeit im Rahmen einer Finissage ein Kunstcatalog präsentiert werden.

▪ **Ausschreibung eines beschränkten Wettbewerbs**

Der Kunstwettbewerb soll bekannt gegeben werden an:

Die Stipendiaten des Landkreises Esslingen und junge Künstlerinnen und Künstler über den Künstlerbund Baden-Württemberg e.V., die Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH, die Freie Kunsthochschule Nürtingen e.V., den Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e.V. sowie den Kunstakademien in Baden-Württemberg. Ziel ist es, mindestens 7 Künstlerinnen und Künstler auszuwählen, die ein Projekt auf dem Museumsgelände realisieren und dazu mindestens ein öffentliches Mitmachprojekt für ein spezielles Publikum anbieten.

Eine Dokumentation zur Finissage soll zum Abschluss des Museumsjahrs stattfinden. Hierzu erscheint ein Katalog, der die Ausstellung und die begleitenden Kunstaktionen festhält. Bei der Finissage soll auch die beliebteste Kunstaktion prämiert und das „beste Kunstwerk“ für die Kunstsammlung des Landkreises Esslingen angekauft werden.

Heinz Eininger  
Landrat